

Lehrergehalt Schulformen

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 30. Juli 2021 17:36

Zitat von Palim

Bei den ersten Abordnungen gab es alles Mögliche, aber der Philologenverband in NDS ist sehr stark und findet im Ministerium Gehör, also wurden genau solche Absprachen getroffen: möglichst nur in den studierten Fächern, möglichst nur Klasse 3/4.

Damit wird der Einsatz zusätzlich erschwert und ja, alle anderen basteln dann ihre Stunden drumherum und übernehmen den Rest. Aber manchmal geht es einfach auch nicht, weil man nicht alles über den Haufen werfen kann, weil auch ein kleiner Stundenplan schwierig sein kann, wenn Hallenzeiten, Schwimmen, eine zu knappe Versorgung oder Abordnungen von x Schulen aufeinandertreffen.

In der Praxis ist es eine Frage der Absprache mit den KollegInnen selbst, da gibt es ja durchaus welche, die dann sagen, was sie sich zutrauen. Dann guckt man, wie es für alle einigermaßen passt.

Klasse 1 besetzen wir eher mit den GS-Kräften, alles andere findet sich, meist übernimmt man die herausfordernden Sachen eher selbst, man hat ja auch nichts davon, wenn es gegen die Wand fährt - außer noch mehr Ärger und Arbeit.

Bei einer Vollzeitabordnung muss man mit einer Klassenleitung rechnen.

Eine Frechheit für die regulären GS-Lehrer. Nur in den studierten Fächern? Das passt doch oft gar nicht, in NRW gibt es auch Vertretungslehrer an GS, die überhaupt kein GS-Fach haben. Und selbst mit einem GS-Fach passt das doch von den Stunden her an den meist kleinen GS kaum oder gar nicht. Und was ist mit dem Klassenlehrerprinzip? Wird das über Bord geworfen, damit die Gym-Lehrer sich nicht in andere Fächer einlesen müssen, wie es von den GS-Lehrern verlangt wird?